

# RS OGH 1953/2/18 1Ob1005/52

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 18.02.1953

## Norm

ABGB §578

TestamentsG §21 Abs4

## Rechtssatz

Wer überhaupt Lesen oder Schreiben gelernt hatte, aber infolge einer dauernden oder vorübergehenden Störung des Sehvermögens Buchstaben nicht zu erkennen vermochte (jedenfalls also auch ein völlig Blinder), konnte nach § 21 Abs 4 des deutschen TestamentsG ein eigenhändiges Testament nicht errichten.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 1005/52

Entscheidungstext OGH 18.02.1953 1 Ob 1005/52

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1953:RS0104110

## Dokumentnummer

JJR\_19530218\_OGH0002\_0010OB01005\_5200000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)